Forschungs- und Verwaltungszentrum der H.J. Heinz Company in Hayes Park, Hayes, Middlesex : Architekten Skidmore, Owings and Merrill

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **53 (1966)**

Heft 11: **Bauten für Wissenschaft, Verwaltung, Geschäft**

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-41278

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

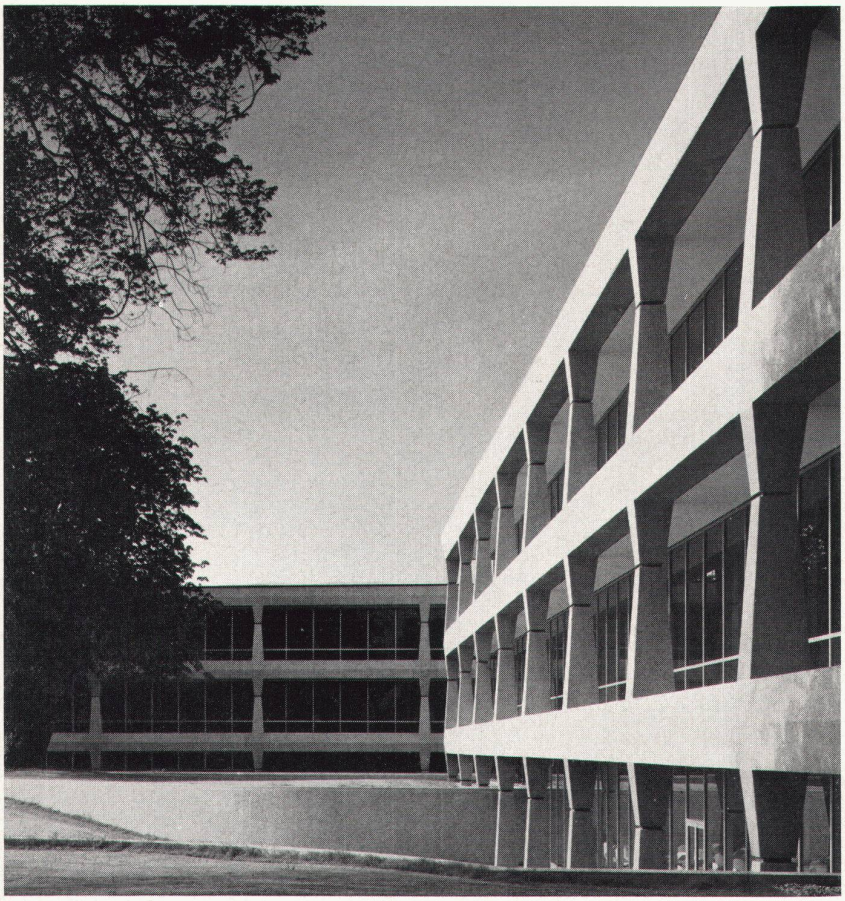
http://www.e-periodica.ch

Forschungs- und Verwaltungszentrum der H. J. Heinz Company in Hayes Park, Hayes, Middlesex

Architekten: Skidmore, Owings and Merrill, New York, und Mathews, Ryan & Simpson, England

Um ihren Produktionsbetrieben Platz zu machen, zog die Verwaltung der H. J. Heinz Company in ein neues Gebäude. Dieses besteht aus zwei Teilen, welche durch eine unterirdische Verbindung zusammenhängen, so daß der Park nicht durch einen gedeckten Gang zerschnitten werden mußte. Das eine Haus enthält die Verwaltung und das andere die Forschung. Die Gebäude und Anlagen wurden so entworfen, daß der ländliche Charakter am Rande des Londoner Grüngürtels erhalten blieb. Sie haben nur zwei Obergeschosse; das dritte Geschoß ist unterirdisch. Die beiden Häuser haben dasselbe Grundmaß und liegen komplementär zueinander. Die Oberfläche der auffallenden vorfabrizierten kreuzförmigen Betonteile erinnert an die Textur von hellem Granit. Die zurückgesetzte Verglasung erscheint gegenüber den Aluminiumrahmen von außen nahezu als schwarz.

Der Verwaltungshügel beherbergt 450 Arbeitsplätze und ist um einen offenen Hof mit einem Wasserbassin gruppiert. Um diesen Hof wurden die Kantine und die Empfangsräume angeordnet, auf dem Obergeschoß die großen Büroräume. Im Inneren herrscht die weiße Farbe vor; einige wenige Wände sind blau, die Böden bleiches Grau und einige Möbelstoffe grell gefärbt. Das Forschungsgebäude enthält über hundert Arbeitsplätze im Bereich der Analysen, Bakteriologie usw., aber auch der Verpackung, der Verkaufsförderung und eine Experimentierküche. Die Laboratoriumseinrichtungen bestehen aus weißem Formica und Teakholzstreifen.



1



2

1
Rechts: Verwaltungsgebäude mit Kantine im Untergeschoß; links: Forschungsgebäude
A droite: bâtiment d'administration avec restaurant au sous-sol; à gauche: Centre des recherches
Right: administration building with canteen in the basement floor; left: research centre

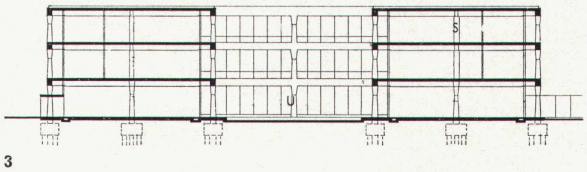
2
Fassadendetail
Détail de la façade
Façade detail

3
Schnitt durch das Verwaltungsgebäude
Bâtiment d'administration, coupe
Administration building, cross-section

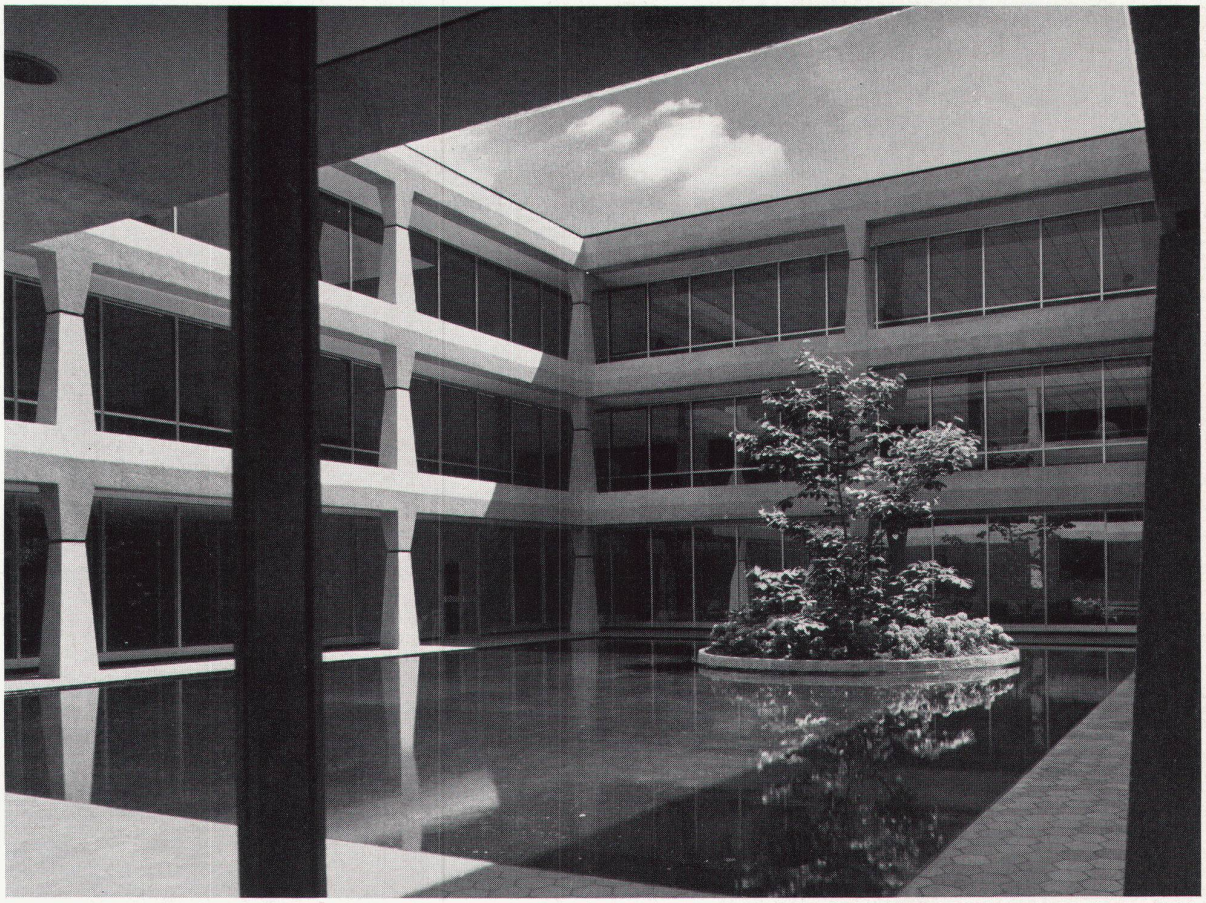
4
Hof des Verwaltungsgebäudes
Cour du bâtiment d'administration
Administration building courtyard

5
Ein Forschungslaboratorium
Un laboratoire scientifique
Research laboratory

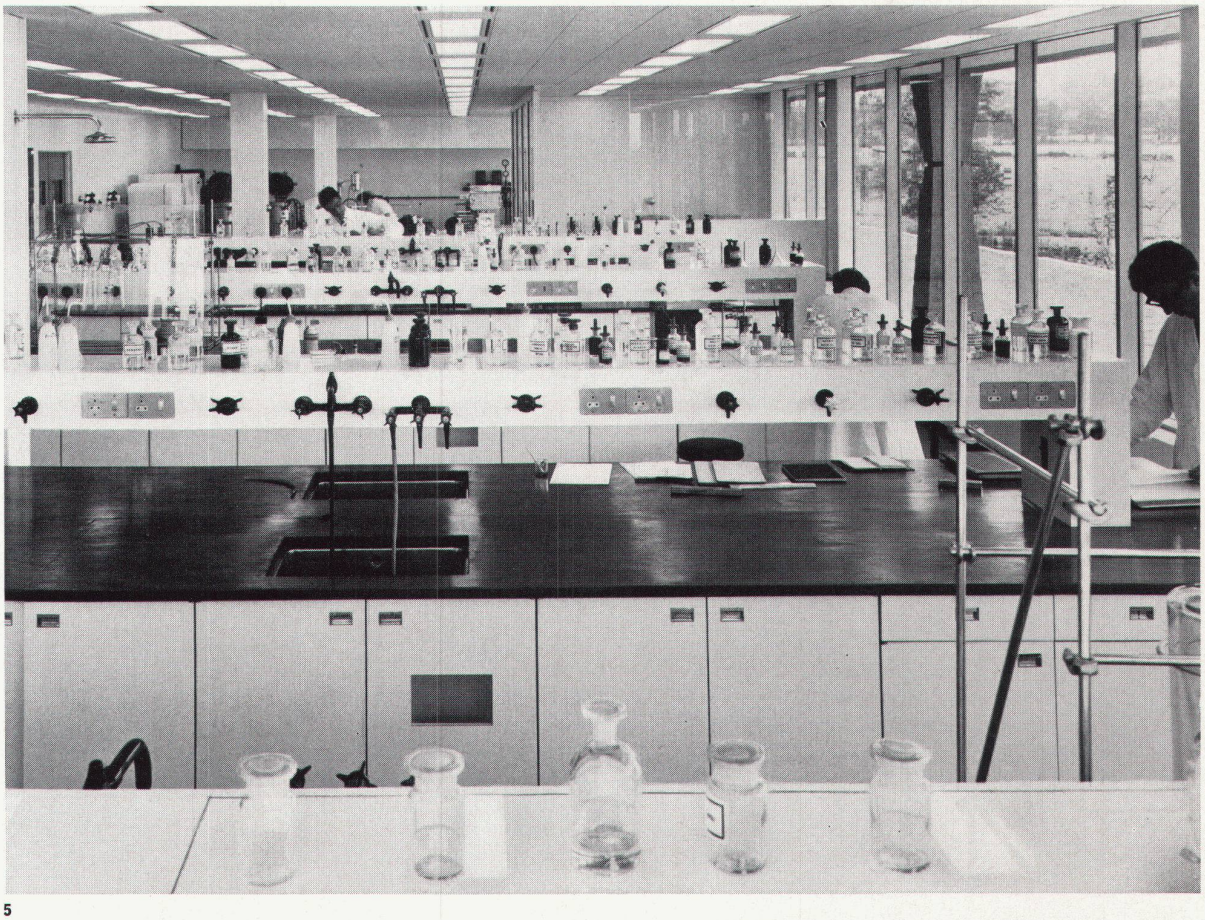
Photos: Richard Einzig, London



3



4



5